

7. Titisee-Neustädter Vereins-Betriebs-und Behördenschießen

22.1. - 24.1.1982

Während in den ersten 6 Wettbewerben eine ständige Verbesserung der Ergebnisse des Vorjahrs erzielt wurde, konnte diese Tendenz beim heutigen Schießen nicht fortgesetzt werden. Nur 11 Mannsch. von den 45 war eine Verbesserung ihres Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr gegönnt. Das 7. V.B.B., also die Zahl 7, scheint keine Glückszahl in diesem Sinne gewesen zu sein. Bei den Herren bzw. gemischten Mannschaften reichten der Fw. Feuerwehr TNT 4 R gegenüber 1981 zum ersten Platz. Die übrigen Verbesserungen:

- 6 R mehr schoß die Fw Feuerwehr TNT II
- 8 R mehr der Musikverein Jostal
- 9 R die Fw Feuerwehr TNT III
- 15 R der Schwarzwaldverein und
- 29 R die Fw Feuerwehr Schwärzenbach

Einen wesentlichen Sprung nach oben erzielte die Schraubenfabrik mit 38 R mehr.

Gegenüber dem Recordjahr 1981 schossen die Damen 93 R weniger, die Herren 870 R, wobei die ersten 10 Ma der Herren und die ersten 3 Ma der Damen einigermaßen konstant blieben. Es stellt sich die Frage, ob Leistung tatsächlich mit Fleiß und Training erreicht werden kann. Die Statistik sagt ja. Während im Vorjahr die 6 fleißigsten Trainingsmannschaften 13 - 19 Trainingsabende absolvierten, endeten die Besten in diesem Jahr bei 12 Trainingsabenden. Diese waren:

Maschinenfabrik Kirner	12
Fa. Hoffmeyer	12
Fw. Feuerwehr Schwärzenbach	12
Seeräuber Titisee	11
Musikverein Jostal	11
Sparkasse Hochschwarzw.	10

Neu hinzu kamen 2 Mannschaften des Turnvereins Neustadt und zwar die Judoabteilung. Sie erreichten auf Anhieb den 19. und 29. Platz A. Behringer von Freizeit & Hobby unterbot die bisherige niederste Ringzahl einer Einzelschützin von 25 R auf 23 R. A. Kleiser vom Autohaus Vollmer überbot wiederum die im Vorjahr erreichte Höchstzahl von 132 R auf 136 R.

Sonst waren im sog. verflixten 7. Jahr keine weiteren besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

Mit dem Ergebnis der Damensiegermannschaft hätte diese den 5. Platz bei den Herren belegt und so starke Mannschaften wie LA Brsg/Hoch., Papierfabrik TNT, Seeräuber Titisee, Fa. Hoffmeyer, Autohaus Kirner und Fw. Feuerwehr TNT auf die Plätze verwiesen. Die 47 Ma stellten zusammen 213 Schützen, welche insgesamt 5538 Wettkampfschüsse abfeuerten.

Während im vergangenen Jahr die Arbeiterwohlfahrt für ihren Mut, auch für die letzten Plätze zu schießen gelobt wurde, ist es diesmal ein Einzelschütze der erstmals mitschießenden Gruppe des Autohauses Kirner. Helmut Wehrle hatte den Mut, obwohl er noch nie geschossen hatte, seine Mannschaft zu unterstützen und konnte mit seinem Ergebnis seine Mannschaft mit 15 Schüssen gleich 18 R beisteuern, ein neuer Tiefstandrecord, welcher mit einem Trostpreis seine Anerkennung fand. Die lange Zeit gehaltene Höchststringzahl mit 132 R eines Einzelschützen konnte heute übertroffen werden durch Walter Heizmann, Stadtverband CDU mit 134 R und führt nunmehr diese Liste wieder alleine an. Auch bei den Damen wurde die bisherige Höchststringzahl von 117 R mit großem Abstand übertroffen mit 130 R durch Dagmar Schmidt von der Sparkasse Hochschwarzwald. Die Schnapszahlen werden immer beliebter. Die schnell noch nachgemeldete 3. Ma des Musikvereins Jostal erreichte prompt 333 R und legte so den Grundstein für den nach der Musikprobe sich einstellenden Durst.

Neuer „Rekord“ beim Jedermannschießen

47 Mannschaften - Polizeirevier und Sparkasse holten Titel

Titisee-Neustadt rr. Wieder einmal erreichte die Schützengesellschaft Neustadt eine Rekordteilnehmerzahl beim Vereins-Betriebs und Behördenschießen. Darauf wies bei der Siegerehrung im Schützenhaus Oberschützenmeister Anton Hoffmeyer in seiner Begrüßungsansprache hin.

Insgesamt haben an den Hobbywettkämpfen, die seit Jahren einen guten Ruf genießen, 47 Vereine und Gruppen teilgenommen, davon waren neun Damenmannschaften, die sich in den Leistungen beim Wettbewerb mit den Männern nicht „verstecken“ brauchten. In seiner Ansprache dankte Anton Hoffmeyer allen Teilnehmern, besonders den Damen, die auch eifrig an den Trainingsabenden teilgenommen hatten. Sein Dank galt auch den Organisatoren und Sportleitern Dieter Scherzer, Hans Bossler und Manfred Reichel. Besonders bedauert wurde, daß an diesem Jedermannschießen die örtlichen Vereine noch zu wenig Interesse zeigen.

Neben 14 Pokalen konnte der Oberschützenmeister an alle Vereine eine Urkunde überreichen. Das Polizeirevier aus Titisee-Neustadt wurde mit den Schützen Meyer, Bräuer, Löffler und Neubronner Sieger und holte sich mit 483 Ringen den begehrten Wanderpokal.

Beste Damenmannschaft waren die Damen der Sparkasse Hochschwarzwald Titisee-Neustadt mit Dagmar Schmidt, Regina Schießle, Maria Ketterer und Eva-Maria Bolloff mit 460 Ringen.

Die weiteren Ergebnisse: 2. Maschinenfabrik Kirner Titisee-Neustadt (469 Ringe), 3.

Autohaus Vollmer Titisee-Neustadt, (466 Ringe), Freiwillige Feuerwehr Ti-Neustadt II, Landratsamt Hochschwarzwald - Außenst. TN - II, Papierfabrik Ti-Neustadt I, Seeräuber Titisee I, Landratsamt Hochschwarzwald - Außenst. - TN I, Fa. Anton Hoffmeyer - Titisee-Neustadt, Autohaus Kirner Titisee-Neustadt I, Freiwillige Feuerwehr Ti-Neustadt I, Ski-Club Waldau, Fernmeldebaubezirk Titisee-Neustadt, Freiwillige Feuerwehr Titisee-Neustadt III, CDU-Ortsverein Titisee-Neustadt, Ski-Club Neustadt-Titisee, Schwarzwaldverein Titisee-Neustadt, Volksbank Titisee-Neustadt e. G., Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach I, Freizeit-Hobby-Sportler T.-Neustadt, Musikverein Jostal I, Freiwillige Feuerwehr Rudenberg, Polizeirevier Titisee-Neustadt II, Schraubensfabrik Titisee-Neustadt I, Musikverein Jostal II, Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach II, Landratsamt Hochschwarzwald - Außenst. TN III, Schraubensfabrik Titisee-Neustadt II, Papierfabrik Titisee-Neustadt II, Freiwillige Feuerwehr Titisee-Neustadt IV, Tierzuchtamt Titisee-Neustadt, Papierfabrik Ti-Neustadt-Elektrowerkstatt, Autohaus Vollmer Ti-Neustadt II, Heimatverein Titisee, Seeräuber Titisee II, Autohaus Kirner Ti-Neustadt II, Musikverein Jostal III, Maschinenfabrik Kirner Ti-Neustadt II.

Ergebnisse der Damenmannschaften: 1. Sparkasse Hochschwarzwald Ti-Neustadt I, 2. Freiwillige Feuerwehr Titisee-Neustadt I, 3. Volksbank Hochschwarzwald Ti-Neustadt.

Feuerwehrteams Sieger bei den Damen und Herren

53 Mannschaften beim Vereins- und Behördenschießen

Titisee-Neustadt (huf). Das Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen der Schützengesellschaft bekommt langsam Tradition. Zum siebten Mal schon wurde es dieses Jahr jetzt ausgetragen, und das Interesse war überwältigend. Ganze 45 Mannschaften, darunter immerhin 8 Damenmannschaften, trafen sich um ein scharfes Auge und eine ruhige Hand unter Beweis zu stellen.

Der Wettkampf selbst fand an drei Tagen statt, aber die Vorbereitungen nahmen entschieden mehr Zeit in Anspruch. Bis zu zwölfmal trafen sich die Amateurschützen um ihre Schießkünste auf Vordermann zu bringen. Das Üben auch hier den Meister macht, zeigte ein im Vergleich zum letzten Jahr deutlich verbessertes Mittelfeld. 11 Mannschaften überboten ihre Ergebnisse vom Vorjahr zum Teil deutlich. Ein sehr gutes Ergebnis zeigten die beiden neu hinzugekommenen Mannschaften der Judo-Abteilung des TV Neustadt. Mit einem 19. Platz von 37 Herrenmannschaften darf man gespannt sein, wo sich die Neulinge nächstes Jahr plazieren.

Besonders viel Arbeit mit der Veranstaltung hatten ihr Organisator Dieter Scherzer, der Sportleiter Manfred Reiche, Schatzmeisterin Rosemarie Eiche sowie Klaus Bolloff, der für alle 45 Mannschaften Urkunden schrieb. Für die Schützengesellschaft hatte das Schießen auch eine finanzielle Bedeu-

tung. Die Einnahmen werden verwendet werden müssen, um den Schießstand den Auflagen gerecht in Ordnung zu halten.

Wie hart gekämpft wurde zeigte die Ergebnisliste. Die Ergebnisse lagen oft recht nahe beieinander. Erster wurde die Freiwillige Feuerwehr Neustadt I, sie hatte 4 Mannschaften geschickt, 2. die Mitarbeiter des Autohauses Vollmer, und dritter wurde der Titelverteidiger vom letzten Jahr, die erste Mannschaft des Polizeireviere Titisee-Neustadt. Die weiteren Plätze belegte Maschinenbau Kirner I den 4. Platz, 5. Schraubenfabrik I, 6. Freiwillige Feuerwehr Titisee-Neustadt II, 8. Elektro Hoffmeyer, 9. Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald I, 10. Freiwillige Feuerwehr Titisee-Neustadt III, 11. Schwarzwaldverein Titisee-Neustadt, 12. Seeräuber Titisee I, 13. Freizeit- und Hobbysportler, 14. Musikverein Titisee-Jostal I und 15. die erste Mannschaft der Papierfabrik.

Bei den Damen belegte ebenfalls die erste Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Titisee-Neustadt den ersten Platz. 2. wurde die Sparkasse Hochschwarzwald I, 3. die Papierfabrik Titisee-Neustadt, 4. Volksbank Hochschwarzwald und 5. die Seeräuber Titisee.

Die Ehrenscheibe gewann Wolfgang Albrecht vom Schwarzwaldverein Titisee-Neustadt.



NACH GEWONNENER SCHLACHT präsentierten sich die Sieger des 7. Vereins-, Betriebs- und Behördenschießens noch einmal für ein Gruppenfoto. Bild: Hummel



Die beiden Siegermannschaften
der Tvw. Feuerwehr Neustadt.



Der Gewinner
der Ehrenscheibe
Wolfgang Albrecht
v. Schwarzwaldverein TN